



Stationsleiter Peter Lienau (rechts) führte den Bundes-tourismusbeauftragten Ernst Hinsken durch die Seehundstation Norddeich. Das Foto zeigt (von links) CDU-Landtagsabgeordneter Reinhard Hegewald, Anke Gerdes, Hinsken, Bürgermeisterin Barbara Schlag, Helga Gerdes und den Norder Vize-Bürgermeister Hermann Reinders.

Plädoyer für Urlaub auf dem Land

TOURISMUS Hoher Stellenwert von Ferien auf dem Bauernhof

Bundesbeauftragter besucht Seehundstation und Waloseum.

NORDEN /HEI - Große Wachstumschancen sieht der Tourismusbeauftragte der Bundesregierung, Ernst Hinsken (CSU), für den Urlaub auf dem Bauernhof. Eine Steigerung der Übernachtungszahlen von 30 Prozent in den kommenden vier bis fünf Jahren sei angestrebt und auch möglich, sagte der Bundestagsabgeord-

nete am Rande eines Besuches in Norden.

In Westermarsch hatte Hinsken am Freitag den „Gerdes-Plaats“ besucht, den er 2005 und 2006 als „beliebtesten Ferienhof Niedersachsens“ ausgezeichnet hatte. Die OZ hatte am Sonnabend irrtümlich geschrieben, dass es sich um den Titel des „freundlichsten Hofes“ handelt. Die Familie Gerdes hat die Auszeichnung insgesamt zum dritten Mal errungen. 1998 wurde ihrem Ferienhof

der Titel erstmals verliehen. Hinsken lobte das Engagement der Familie stellvertretend für die bäuerlichen Betriebe, die mit 20 Millionen Übernachtungen bundesweit zur Stärkung des Tourismus beitragen.

Der Tourismusbeauftragte besuchte anschließend noch die Seehundstation in Norddeich und das Waloseum in Osterloog. Der CSU-Politiker zeigte sich beeindruckt von der neuen Station und dem Museum für Meeressäuger.